

RS OGH 1978/11/16 6Ob762/78, 2Ob532/83, 7Ob608/84, 2Ob675/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.11.1978

Norm

ABGB §145 Abs1

ABGB §177 Abs2 B

Rechtssatz

Wenn einem noch unmündigen Kind auch nicht die Fähigkeit abgesprochen werden kann, einen eigenen Willen zu bekunden, fehlt ihm doch die nötige Einsicht, um die bei der Entscheidung über seinen Verbleib abzuwägenden Umstände beurteilen zu können. Aus der Vernehmung des noch unmündigen Kindes können sich jedoch Anhaltspunkte dafür ergeben, ob sein Wohl eine Änderung in den den Eltern zustehenden Rechten und Pflichten erfordert (hier: zehnjähriges Mädchen).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 762/78
Entscheidungstext OGH 16.11.1978 6 Ob 762/78
- 2 Ob 532/83
Entscheidungstext OGH 31.05.1983 2 Ob 532/83
Vgl
- 7 Ob 608/84
Entscheidungstext OGH 19.07.1984 7 Ob 608/84
Vgl
- 2 Ob 675/85
Entscheidungstext OGH 21.01.1986 2 Ob 675/85
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0047985

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.08.2020

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at